

17.

**Wie der Kaiser nach Apulien kam.**

1027. Nachdem so zwischen den Römern und den Deutschen Friede geschlossen war, zog der Kaiser weiter nach Apulien und unterwarf sich Benevent und Capua und die übrigen Städte jener Gegend, sei es mit Gewalt, sei es durch freiwillige Uebergabe; und den Normannen, welche, ich weiß nicht durch welche Noth aus ihrer Heimat vertrieben, nach Apulien geströmt waren, gab er die Erlaubniß daselbst sich niederzulassen und theilte sie seinen Fürsten zu, um die Grenzen des Reiches gegen die listigen Anschläge der Griechen zu vertheidigen. Nachdem dem Kaiser alles gut und glücklich gelungen war, kehrte er an Rom vorbei wieder zurück und durchzog so Italien zum zweiten Male.